

Wien, d. 18. 1893.
N.

Hochgeehrte gnädige Frau.

Esstatten Sie mir Gernmit,
 Ihnen für Ihre außerordentliche,
 würdige als gewissenhafte La-
 gezung meines "Haut-
 stück" meinen herzlich-
 sten Dank auszusprechen.

Indem ich Ihnen, hochzuver-
 ehren, die gnädige Frau, von dem,
 zum Herzen recht angenehm,
 mein freudige und alles
 mögliche Glück für das

"wenn Jese" wünscht, und
bleibe ich mit dem Kind,
Trinke vorzüglichster

Gesundheit
Zu erhabener
Friedr. Halbwander

N.B. Auf von mirer Frau
Die herzlichsten Grüße und
Wünsche.

